Cargo Human Care e. V.

Dezember 2015

Überblick

> John Kaheni Residence

➔ Seite 2

> Grußwort des Schirmherrn Franz-Walter Steinmeier

> Eindrücke der Einweihungsfeier

➔ Seite 3

> There she is

➔ Seite 4

> Presseschau interessante Links

➔ Seite 5

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

Auch am Ende dieses Jahres dürfen wir uns alle wieder über ein richtig erfolgreiches CHC-Jahr freuen. Wir konnten mit der nochmals gesteigerten Unterstützung vieler Förderer, von Stiftungen und nicht zuletzt durch sehr viele Sonderaktionen enorm viel für die Menschen in Kenia fortführen und auch einiges an neuen Projekten beginnen.

So haben wir erst vor wenigen Tagen unser Ausbildungszentrum, die John Kaheni Residence in Kiambu offiziell eröffnet und dort die Deutsche Botschafterin Jutta Frasch begrüßt, die ein Grußwort unseres Schirmherrn Dr. Frank-Walter Steinmeier verlas. Wir werden Mitte 2016 nahezu 50 Jugendliche in einer Berufsausbildung betreuen, von denen viele in den neuen Räumlichkeiten untergebracht werden. 33 junge Menschen sind schon jetzt mit Ausbildungs-Patenschaften versorgt - gute Aussichten für eine gesicherte Zukunft!

Gleich am nächsten Tag wurde unser "größter Botschafter", die MD11 mit überdimensionalen 24 Fußabdrücken unserer MMH-Kinder der Presse und vor allem auch genau diesen Kindern und Jugendlichen am Jomo Kenyatta Airport in Nairobi vorgestellt. Das Motto:

Step by step. Giving children a future.

fliegt jetzt als sichtbares Zeichen der großartigen Kooperation zwischen Lufthansa Cargo und Cargo Human Care um die Welt.

Im medizinischen Bereich haben wir in abgelegenen Gegenden sogenannte Medical Camps organisiert, die von den dort lebenden Menschen mit großer Freude angenommen wurden. Teilweise kamen über 200 Patienten an einem einzigen Tag. Weiterhin konnten wir unser CHC-Ärzteteam noch einmal um einige deutsche Fachärzte verstärken. Und seit November haben wir einen lokal eingestellten Clincal Officer vor Ort, der unser lokales Schwesternteam berät und den intensiven Kontakt zu uns in Deutschland hält.

Aber es gab auch einen sehr traurigen Moment in diesem Jahr. Im Mai verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenvorsitzender Dr. Sven Sievers – gerade einmal drei Wochen nachdem ihm für seine großen Verdienste beim Aufbau des CHC Medical Centres das Bundesverdienstkreuz zuhause in Neustadt an der Weinstraße verliehen worden war. Mein lieber Sven, DANKE für alles, was Du für Cargo Human Care bewegt hast – wir werden Dich ganz sicher nicht vergessen.

Wir konnten auch in diesem Jahr wieder dank Ihrer großzügiger finanziellen Förderung auf beiden Gebieten - Medizin und Bildung - Riesenschritte nach vorne machen. Seien Sie versichert, dass wir auch in Zukunft nicht nachlassen und CHC weiter voran bringen werden, denn Stillstand ist Rückschritt!

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Adventszeit und danken für alles, was Sie uns an Unterstützung haben zukommen lassen

Im Namen des ganzen CHC Vorstandes
Ihr

Fokko Doyen, 1.Vorsitzender von CHC

Die John Kaheni Residence

von Gerhard Meyke

Die feierliche Eröffnung der JKR fand am 25. November vor ca. 200 geladenen Gästen statt. Unter den Teilnehmers befanden sich u.a. auch die Deutsche Botschafterin Jutta Frasch, der Deputy Governor von Kiambu County Gerald Githinji, der Bischof der Anglikanischen Kirche Mt. Kenya South Timothy Ranji, das Vorstandsmitglied der Lufthansa Cargo Dr. Martin Schmitt und die Großmutter von John Kaheni. Der Schirmherr dieses Projektes, Dr. Frank-Walter Steinmeier richtete eine Grußbotschaft an den Verein, die von Frau Frasch verlesen wurde.

Nachdem das Grundstück, auf dem die neuen Gebäude errichtet wurden, erst im November 2014 begutachtet wurde ist es uns gelungen in der Rekordzeit von nur 12 Monaten alle erforderlichen Schritte umzusetzen: Planung, Genehmigungen, Ausschreibung, Auswahl und Verhandlung mit dem Bauunternehmer und letztendlich die Errichtung der Gebäude.

Die Ausbau- und Innenarbeiten, die im Wesentlichen die Ausstattung und Einrichtung betreffen werden auch aufgrund der Weihnachtszeit noch ca. zwei Monate in Anspruch nehmen. Anfang März wollen wir den Betrieb der John Kaheni Residence aufnehmen. Dann werden wir nicht nur bis zu 24 Jugendlichen eine sichere Unterkunft bieten können, sondern in einem vielfältigen Schulungsangebot diesen und anderen jungen Menschen die Möglichkeit eröffnen, sich fundiert auf ein selbst bestimmtes Arbeitsleben vorzubereiten.

Baugelände im November 2014

25.November 2015

Das Grußwort des Außenministers und Schirmherrn Dr. Frank-Walter Steinmeier anlässlich der feierlichen Eröffnung der John Kaheni Residence

„Lieber Herr Doyen, lieber Herr Meyke, meine sehr verehrten Damen und Herren,
es ist mir eine Ehre, als Schirmherr anlässlich der Eröffnung der John Kaheni Residence heute meine Glückwünsche an Sie richten zu dürfen. Ich freue mich sehr, dass Sie nach Abschluss der intensiven Planungs- und Bauarbeiten nun zu Beginn des kommenden Jahres die ersten Jugendlichen in Ihrem Ausbildungszentrum willkommen heißen können. Dass die Vision Wirklichkeit geworden ist, verdanken wir vor allem Ihnen, Herr Doyen und Herr Meyke, aber auch der Diözese Mount Kenya South der Anglikanischen Kirche, der Regierung von Kiambu County sowie nicht zuletzt den zahlreichen Helferinnen und Helfern hier vor Ort. Seit über einem Jahrzehnt setzen Sie sich mit großem Engagement für das Projekt Cargo Human Care ein. Sie haben den Aufbau der John Kaheni Residence maßgeblich begleitet und werden ihn weiter vorantreiben. Hierfür gilt Ihnen mein größter Respekt.
John Kaheni, ein motivierter und hilfsbereiter junger Mann, der leider viel zu früh von uns gegangen ist und nach dem dieses Ausbildungszentrum benannt wurde, soll uns unsere Verantwortung für Kenias Jugend in Erinnerung rufen. In weiten Teilen Kenias haben viele junge Menschen keine Beschäftigung und befinden sich daher in einer prekären finanziellen Situation. In einigen Küstengegenden liegt der Anteil der arbeitslosen Jugendlichen bereits bei 86 Prozent. Es ist daher besonders wichtig, junge Menschen durch Berufliche Bildung zum Aufbau eines selbstständigen Lebens zu befähigen, ihnen den Wechsel vom Schul- ins Arbeits-, vom Jugendlichen- ins Erwachsenenleben zu erleichtern.

John Kaheni und sein "Dad" Fokko Doyen

Dank der John Kaheni Residence können künftig bis zu 100 Jugendliche in den Anfängen ihrer beruflichen Laufbahn begleitet werden und erhalten dabei nicht nur eine qualitativ hochwertige professionelle Ausbildung, sondern eine ebenso wichtige soziale und emotionale Unterstützung. Die Jugend Kenias ist der wichtigste Motor der gesellschaftlichen Entwicklung, und ich bin überzeugt, dass Cargo Human Care durch dieses Haus einen bedeutenden Beitrag zum Ausbau des beruflichen Bildungssystems in Kenia leisten wird.
Zu diesem Projekt beigetragen haben auch engagierte Leserinnen und Leser der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, die ECOVIS Stiftung und zahlreiche private Spender. Ohne sie wäre der Aufbau des Ausbildungszentrums schlicht nicht möglich gewesen. Durch ihre finanzielle Unterstützung haben einige besonders benachteiligte junge Menschen nun eine berufliche Perspektive und ein sicheres Zuhause.
Allen Beteiligten wünsche ich weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrer wichtigen Arbeit. Ich freue mich mit Ihnen auf die ersten Auszubildenden der John Kaheni Residence und bin sicher, dass John Kaheni sehr glücklich über das wäre, was Sie buchstäblich in seinem Namen in Kiambu auf die Beine gestellt haben.“

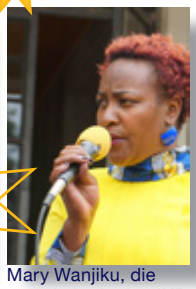
Eindrücke von der Einweihungsfeier

Julius, einer unserer Alumnis hält eine bewegende Rede

Joachim Pfeffer, Gerhard Meyke, Dr.Martin Schmitt und Hermann Zunker pflanzten 2 Bäumchen

Die Damen der Mothers Union feierten mit

Botschafterin Jutta Frasch, Deputy Governor von Kiambu Gerald Githinji und Dr. Schmitt im Gespräch



Mary Wanjiku, die neue Leiterin der JKR

Paula Karanja, der gute Geist des MMH

Fokko Doyen mit einem Geschenk von Jacob

„There she is“

Alle sind sie gekommen, um sie zu begrüßen. Sie, die farbenfrohe MD-11F, die seit November die Fußabdrücke von 24 Cargo Human Care Schützlingen durch die Welt trägt. Vergangenen Donnerstag landet die Botschafterin zum ersten Mal am Flughafen in Nairobi. Trotz Regentropfen wird gelacht, gefeiert und gesungen.
MD-11 Flottenchef und erster Vorsitzender von CHC, Fokko Doyen, Hermann Zunker, Director Africa, Ivo Seehann, General Manager Eastern Africa und sogar der Gesandte der Deutschen Botschaft in Kenia, Michael Derus, und Bischof Timothy Ranji der Diözese Mt. Kenya South wohnen dem feierlichen Empfang bei.
Doch die Ehrengäste an diesem Tag sind die Kinder. In leuchtend roten Pullovern erwarten sie gemeinsam mit Paula Karanja auf dem Vorfeld voller Vorfreude die Ankunft der „Charlie Hotel“.
Und dann endlich. Um 16.13 Uhr Ortszeit ist sie da.

Paula Karanja, die Chefin des Mothers' Mercy Home hat aufgeschrieben, wie sie und die Schützlinge von Cargo Human Care den besonderen Tag erlebt haben:
Der 26. November 2015 war ein ganz besonderer Tag. An diesem Donnerstag landete die Cargo Human Care-Maschine von Lufthansa Cargo zum ersten Mal auf kenianischem Boden. Wir vom Mothers' Mercy Home standen früher auf als sonst, und um 10 Uhr saßen wir im Bus und fuhren zum Jomo Kenyatta International Airport. Und je näher wir unserem Ziel kamen, desto größer wurde die Aufregung.
Nachdem wir dann am Flughafen eine ebenso köstliche wie ausgewogene Mahlzeit zu uns genommen hatten, erzählte uns Kapitän Fokko Doyen von der „Botschafterin“, die als erstes Cargo Human Care-Flugzeug in Diensten von Lufthansa Cargo stehen würde. Er sagte auch, sein Traum wäre es, eines Tages in einem Flugzeug zu sitzen mit einem der Kinder des Mothers' Mercy Home als Pilot. Weitere Würdenträger, darunter auch Vertreter von Lufthansa Cargo und der Bischof der Diözese Timothy Ranji, sprachen zu den geladenen Gästen.
Dann war es Zeit, die „Botschafterin“ willkommen zu heißen. Wir sangen, tanzten, jubelten, den Blick gen Himmel gerichtet. „Da ist sie“, rief jemand, und wir sahen überwältigt zu, wie das Flugzeug landete und anschließend auf der Landebahn aus unserem Blickfeld verschwand. Wir reckten die Hälse (was nicht wirklich viel nützte) und warteten ungeduldig, dass die „Botschafterin“ wieder auftauchte. Majestätisch rollte sie auf uns zu. Da hielt uns nichts mehr, und gemeinsam mit den Kindern eilten wir singend und tanzend durch den Regen auf die Piste, angeführt vom Lufthansa Cargo Team. Das war das absolute Highlight! Die „Botschafterin“ blieb stehen. Was für ein überwältigender Anblick! Und so ergreifend. Dieses gewaltige, wunderschöne Flugzeug mit den Fußabdrücken der Kinder aus dem Mothers' Mercy Home auf dem Rumpf. Welche Ehre! Die beiden Piloten in ihren schicken Uniformen stiegen aus, und Kapitän Fokko Doyen ging ihnen entgegen, um sie zu begrüßen. Wir empfingen sie mit bunten Blumen und lautem Jubel. Wir wissen, dass dieser Augenblick auch für Fokko Doyen eine der schönsten Erinnerungen seines Lebens bleiben wird. Mit großen Augen gingen wir in Gruppen an Bord. Zum ersten Mal betraten wir ein Cockpit – und staunten über die unzähligen Instrumente. Und die vielen Schalter! Und Fokko konnte jeden einzelnen dieser Knöpfe und Schalter benennen – wirklich beeindruckend.
Dann war es Zeit für den Kuchen. Wir hatten noch nie einen so großen Kuchen gesehen – er war in den Farben von Lufthansa Cargo gehalten und oben drauf thronte die „Botschafterin“. Fokko schnitt den Kuchen an, mit aktiver Unterstützung dreier Kinder aus dem Mothers' Mercy Home. Dann schlossen sich andere Ehrengäste an. Wir ließen uns die Torte schmecken, wobei wir weiterhin gebannt die „Botschafterin“ bestaunten. Aber um 18 Uhr mussten wir uns schließlich doch zu unserem großen Bedauern von diesem großartigen Anblick lösen und die Heimfahrt antreten. Wir danken Cargo Human Care aus tiefstem Herzen für diese Einbeziehung des Mothers' Mercy Home in die Erfolgsgeschichte der Fluggesellschaft.

Lang lebe Cargo Human Care! Lang lebe die „Botschafterin“! Lang lebe das Mothers' Mercy Home. Gott segne uns alle.“

CHC

Links zu Presseartikeln von beiden Veranstaltungen

http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/cargo-human-care-eroeffnet-ein-jugendzentrum-in-nairobi-13941541.html

http://lufthansaflyer.boardingarea.com/lufthansa-cargo-unveils-cargo-human-care-livery/

http://www.cargoforwarder.eu/2015/11/27/lh-cargo-s-saint-fokko-flies-high/

http://www.dvz.de/rubriken/finale/single-view/nachricht/bildung-fuer-eine-bessere-zukunft.html

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1021323371221212&id=185237924829765

https://de-de.facebook.com/CargoHumanCare

Cargo Human Care e. V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF
Flughafen Bereich West, Tor 25
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 696 96353
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21 250 716 3 1 - P01 - II/2

Amtsgericht Frankfurt/M VR14774
Gemeinnütziger Verein
1.Vorsitzender: Fokko Doyen
2.Vorsitzender: Gerhard Meyke

Spendenkonto
IBAN:DE40508525530016060600
SWIFT-BIC.:HELA DE F1GRG
Kreissparkasse Groß-Gerau